

#AMBULANZ!

Schließen Sie sich Notfallhelfer_innen aus aller Welt an, um Erfahrungen auszutauschen und Situationen von Gewalt in einem vierwöchigen digitalen Kurs vom 3. Oktober 2016 an zu dokumentieren.



© Abdulaziz Al-droubi / Syrian Arab Red Crescent

MELDEN SIE SICH BIS ZUM 2. OKTOBER 2016 AN

KLICKEN SIE HIER, UM SICH
FÜR DEN KURS ANZUMELDEN

KLICKEN SIE HIER FÜR
WEITERE INFORMATIONEN

Notfallhelfer_innen haben verschiedene Möglichkeiten ihre Arbeit zu leisten. Aber alle können sie Gewalt gegenüberstehen, auch in friedvollen Settings.

Globale Gruppen repräsentieren Patienten, Ärzte, Medizinstudenten, Gesundheits- und Krankenpfleger, Pharmazeuten und Sanitäter.

Aber die Stimmen von Notfallmedizinbesatzungen werden selten wahrgenommen. Trotz der schwerwiegenden Folgen von Gewalt steht nur wenig zur Verfügung, um mit dieser umzugehen.

Das Wissen und Erfahrungen von Notfallmedizinbesatzungen selbst sollte wahrgenommen werden.

Der Kurs ist gebührenfrei und es müssen keine weiteren Kosten durch die Teilnehmer_innen getragen werden.

Merken Sie sich die Termine vor

Anmeldungen werden bis zum 2. Oktober 2016 angenommen. Sie werden dringend gebeten, sich schon bis zum 25. September anzumelden.

In der Woche vom 26.-30. September 2016 sind alle Bewerber_innen willkommen an einem Online-Briefing zur Orientierung teilzunehmen.

Der Kurs beginnt am **3. Oktober** und endet am **28.**

Wer sich anmelden sollte

Falls Sie in einer Rettungsdienstbesatzung, in Friedenszeiten oder Krieg, tätig sind oder waren, können Sie sich anmelden.

Wer bietet den Kurs an und warum

Das Norwegische Rote Kreuz und die Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRC) sind Mitglieder der Kerngruppe der Aktionsgemeinschaft für Notfallhelfer_innen für die Notfallversorgung in Gewaltsituationen. Die Aktionsgemeinschaft ist ein Netzwerk von Experten und anderen relevanten Akteuren, die Interesse haben die operative Sicherheit in gewaltsamen Situationen zu verbessern, um Menschen, die Hilfe benötigen, mit notfallmedizinischen Hilfeleistungen besser erreichen zu können.

Der Kurs wurde in Zusammenarbeit mit der Genfer Lernstiftung entwickelt.

Kursteam

Dieser Kurs wird von globalen Experten und Ärzten mit langjähriger Berufserfahrung der Kerngruppe der Aktionsgemeinschaft für Notfallhelfer_innen geleitet.

Wie Sie profitieren

1. Beteiligen Sie sich an der globalen Bemühung Notfallhelfer_innen zu schützen.
2. Erweitern Sie Ihr Verständnis der prä-klinischen Versorgung, auch über Ihren lokalen Kontext hinaus.
3. Tauschen Sie sich über Probleme mit Peers aus ganzer Welt aus und lernen Sie, wie man diese löst.
4. Lernen Sie bewährte Vorgehensweisen im eigenen Land und Umfeld anzuwenden.
5. Arbeiten Sie mit Ihren Peers zusammen, um Fallstudien über Ihre Erfahrungen zu erstellen.
6. Partner, wie das IFRC und das Norwegische Rote Kreuz möchten Sie einladen an der globalen Arbeit teilzunehmen, um Notfallhelfer_innen zu schützen.

Was Sie während der vier Wochen machen werden

- Erstellen einer Fallstudie über die Sicherheitsproblematik, welchen Sie entgegenstanden.
- Geben Sie Feedback zu Fallstudien anderer Kursteilnehmer_innen.
- Austausch von Werkzeugen, guten Praxis Beispielen und gewonnenen Erkenntnissen.
- Überarbeiten Sie Ihre Fallstudie mit denen von Ihnen gewonnenen Erkenntnissen.





Wie sieht der Kursablauf aus

Arbeitsumfang

Aufgaben werden wöchentlich am Ende der Woche fertiggestellt.

- Während der vier Wochen werden mindestens 3-4 Stunden pro Woche an Kursarbeit anfallen (mindestens 30-45 Minuten pro Arbeitstag)
- Teilnahme an einer wöchentlichen, 30-minütigen Online-Diskussion jeden Donnerstag.

Falls Sie Englisch nicht fließend beherrschen oder unsicher im Umgang mit digitalen Hilfsmitteln sind, planen Sie 1-2 Extra-Stunden pro Woche ein.

Zeitplan			
Woche	Termine	Live Diskussionsgruppen	Erforderliche Zeit
Orientierungssitzung	September 26-30	September 29	1-2 Stunden
1. Woche	Oktober 3-7	Oktober 6	3-4 Stunden
Semana 2	Oktober 10-14	Oktober 13	3-4 Stunden
Semana 3	Oktober 17-21	Oktober 20	3-4 Stunden
Semana 4	Oktober 24-28	Oktober 27	3-4 Stunden

Wöchentliche Diskussionsgruppen

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie an einer von zwei am Donnerstag stattfindenden Diskussionsgruppen für 30 Minuten teilnehmen. Wir werden diese für diejenigen aufnehmen, die nicht teilnehmen können.

Diese Gruppen werden sich erstmalig am Donnerstag, den 29. September 2016 um 7 und 20 Uhr Genfer Zeit treffen.

Die Gruppen treffen sich dann am 6., 13., 20. und 27. Oktober.

Nutzen Sie diese Links, um die Zeit für die wöchentlichen Diskussionsgruppen in Ihrer eigenen Zeitzone zu bestätigen.

[Diskussionsgruppe A](#) (Asien Pazifik)

[Diskussionsgruppe B](#) (Westeuropa, Afrika, MENA, Amerika)

Voraussetzungen und Anforderungen

Informationstechnologie: Sie benötigen

Eine zuverlässige Internetverbindung und einen Computer, der nicht älter als fünf Jahre alt ist. Sie benötigen einen dieser Browser: Safari, Firefox oder Chrome.

Sprachen

Die Kurssprache ist Englisch. Sie benötigen ein "höheres mittleres" Niveau an Lesefertigkeit in Englisch. Was bedeutet dies? Falls Sie die [Kursausschreibung](#) selbstständig lesen können, sollte Ihr Level OK sein.

Gruppen von zehn oder mehr können die Verfassung einer Fallstudie auf ihrer eigenen Sprache vorschlagen, welches die vorherige Genehmigung des Kursteams benötigt.

Materialien

Wir bitten Sie Ihre eigenen Materialien zu teilen. Einige Kursteile werden auf folgenden zwei Publikationen basieren:

- [Gute Praxis für den Rettungsdienst in Gefährdungssituationen: Ergebnisse von Workshops, welche gemeinsam von dem Kolumbianischen Roten Kreuz und dem Libanesischen Roten Kreuz durchgeführt wurden mit der Teilnahme von zwölf Nationalen Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften \(PDF\)](#)
- [Rettungsdienst und prä-klinische Versorgungsdienstleistungen in Gefährdungssituationen \(PDF\)](#)

Unterstützung

Unterstützung wird vom Kursteam durch E-Mail, Skype und WhatsApp auf Englisch gegeben oder durch die Kursgemeinschaft selbst.

Kosten

Der Kurs ist gebührenfrei. Es müssen keine weiteren Kosten durch die Teilnehmer_innen getragen werden.

Zertifizierung

Die Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRC) stellt eine Teilnahmebescheinigung für diejenigen aus, die den Kurs erfolgreich absolviert haben.

Was geschieht mit den Fallstudien?

Sie dürfen Ihre Fallstudien behalten. Das Kursteam überprüft die Fallstudien und wird einige zur Nutzung für die zukünftige Arbeit der Aktionsgemeinschaft in Erwägung ziehen. Falls dies der Fall ist, werden wir Sie um Ihr Einverständnis fragen und jeglichen sensiblen Inhalt berücksichtigen. Wir werden Sie dann bitten dem Norwegischen Roten Kreuz und dem IFRC das Recht zu erteilen, Ihre Fallstudie zu verwenden.

Vertraulichkeit

Während des Peer-Reviews werden sich Gutachter und Autoren nicht sehen und andersherum. Sobald Sie fertig sind wird Ihre Arbeit auf Ihrem persönlichen Profil und in der Gemeinschaft geteilt.

Forschung

Sie werden möglicherweise gebeten freiwillig an einer Evaluationsstudie zur Auswirkung des Kurses gebeten. Falls Sie Ihr Einverständnis nicht geben möchten, wird das Forschungs- und Evaluationsteam keine Daten erheben. Falls Sie Ihr Einverständnis geben, haben Sie das Recht jederzeit abzubrechen. Eine Teil- oder Nichtteilnahme hat keinerlei Einfluss auf Ihre jetzige oder zukünftige Beziehung zu den involvierten Organisationen des Kurses.

Kontaktinformationen

Rückfragen richten Sie bitte an
ambulance@learning.foundation

